

Zimmerer-Innung Heilbronn-Öhringen · Edisonstraße 19 · 74076 Heilbronn

«Vorname» «Firmenname»
«Name_2»
«Firmenbezeichnung»
«Straße»

«PLZ» «Ort»

Ihre Nachricht vom / Ihre Zeichen

--;--

Unsere Nachricht vom / Unsere Zeichen

-- ; mr

Datum

27. Oktober 2005

**Bitte unbedingt an
die Mitarbeiter weiterleiten!**

MITGLIEDERINFORMATION

**1. Gesellenversammlung mit Wahl des Gesellenausschuss am
14. November 2005, 19.00 Uhr, Haus des Handwerks, Heilbronn**

S. Anlage.

**2. Infoveranstaltung für Mitarbeiter im Innungsbetrieb am
14. November 2005 im Anschluss an die Gesellenversammlung**

S. Anlage. Folgende Themen sind vorgesehen:

- ◆ **Geldwerte Vorteile für Mitarbeiter in Innungsbetrieben**
- ◆ **Aktuelle Informationen zur Sozialversicherung für Angestellte und Arbeiter**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Albert Baumann
Obermeister

Geschäftsstelle:
Edisonstraße 19
74076 Heilbronn

Telefon:
07131-9358-0
Telefax:
07131-935888

E-Mail:
info@handwerks.org
Internet:
www.zimmerer-heilbronn.de

Bankverbindung:
Volksbank Heilbronn
BLZ 620 901 00
Kto. 105 273 007

Absender:

**Rückmeldung
bis 07. November 2005**

Fax-Nr.: 07131/9358-88

Zimmerer-Innung
Heilbronn-Öhringen
Edisonstr. 19

74076 Heilbronn

Rückmeldeformular

Gesellenversammlung und Infoveranstaltung am 14.11.2005

Von unserem Betrieb nehmen _____ Person(en) an der **Gesellenversammlung** und anschließender Infoveranstaltung teil.

Namen der Teilnehmer:

Es wird gleichzeitig bescheinigt, dass die vorgenannten Personen mindestens 3 Monate in unserem Betrieb beschäftigt sind.

Von unserem Betrieb nimmt niemand teil.

Datum

Stempel des Innungsbetriebes
Unterschrift

An alle Innungsbetriebe

**Bitte unbedingt an
die Mitarbeiter weiterleiten!**

Gesellenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der Satzung der Innung ist der Gesellenausschuß im Jahr 2005 neu zu wählen. Aus diesem Grund laden wir alle Gesellinnen und Gesellen (hierzu zählen auch alle angestellten Meister), die in einem Mitgliedsbetrieb der Innung beschäftigt sind, zu einer

GESELLENVERSAMMLUNG
auf Montag, den 14. November 2005, 19.00 Uhr
im Haus des Handwerks, Zunftsaal, Allee 76 in Heilbronn

recht herzlich ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Aufgabe des Gesellenausschusses
3. Wahl des Gesellenausschusses
4. Wahl der Gesellenbeisitzer für den Ausschuß für Berufsbildung
5. Verschiedenes

Voraussetzung für die Stimmabgabe ist, daß die Gesellin bzw. der Geselle eine Bescheinigung vorlegt, wonach bestätigt wird, daß er schon mindestens 3 Monate im Betrieb eines Innungsmitgliedes beschäftigt ist. **Mit der Anmeldung der teilnehmenden Gesellinnen/Gesellen mit dem beigefügten Rückmeldeformular bescheinigen Sie gleichzeitig die mindestens 3-Monatige Betriebszugehörigkeit.**

Selbstverständlich kann bei größeren Betrieben die Betriebszugehörigkeit auch auf einem Geschäftsbogen des jeweiligen Arbeitgebers bescheinigt werden. Wählbar zum Mitglied des Gesellenausschusses ist jeder wahlberechtigte Geselle, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, eine Gesellenprüfung oder eine entsprechende Abschlußprüfung abgelegt hat und seit mindestens 3 Monaten in dem Betrieb eines der Zimmerer-Innung Heilbronn-Öhringen angehörenden selbständigen Handwerkers beschäftigt ist. Eine kurzzeitige Arbeitslosigkeit läßt das Wahlrecht unberührt, wenn diese zum Zeitpunkt der Wahl nicht länger als drei Monate besteht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Der Gesellenausschuss



KREISHANDWERKERSCHAFT HEILBRONN-ÖHRINGEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

F a c h v o r t r a g

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Innung lädt Sie als Mitarbeiter in einem Innungsbetrieb zu einem kostenlosen Fachvortrag am **Montag, den 14. November 2005 (nach der Gesellenversammlung)** im Haus des Handwerks, Zunftsaal, Allee 76 in Heilbronn recht herzlich ein. Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Geldwerte Vorteile für Mitarbeiter in Innungsbetrieben

- Welche Vorteile bietet das Versorgungswerk des Handwerks
- Beispiel: Private Altersvorsorge ohne Nettoaufwand. Wie kann man sich eine lebenslange Privatrente aufbauen, ohne auf Nettolohn zu verzichten?



Referenten: Vertreter des Versorgungswerk des Handwerks

Wichtig: Für Meisterfachbetriebe der Innung gibt es exklusive Vorteile über das Versorgungswerk des Handwerks. Diese Dienst- und Versorgungsleistungen kann nicht nur der Chef, sondern auch jeder Arbeitnehmer im Innungsbetrieb nutzen!

2. Aktuelles aus der Sozialversicherung für Angestellte und Arbeiter



Referenten: Vertreter der Innungskrankenkasse Heilbronn

Freundlichst grüßen Sie

gez. Ulrich Bopp
Kreishandwerksmeister

gez. Bernd M. Mühleck
Hauptgeschäftsführer